

Pressemitteilung

09. Januar 2018

Metal Trade Comax übernimmt Oetinger Aluminium

Weißenhorn, 09. Januar 2018.

Die tschechische Metal Trade Comax Gruppe hat von Investoren, die durch die Orlando Management AG, München beraten werden, sämtliche Anteile der Oetinger Aluminium Gruppe übernommen. Die Oetinger Aluminium Gruppe ist ein führender deutscher Lieferant für Aluminiumgusslegierungen mit Werken in Weißenhorn und Neu-Ulm in Bayern. Beide Werke verfügen über eine Gesamtkapazität von 190.000 t/Jahr. Oetinger hat sich auf die just-in-time Versorgung seiner Kunden mit Flüssialuminium spezialisiert. Metal Trade Comax ist ein tschechischer Metallverarbeiter mit Sitz in Velvary, nördlich von Prag. Die Gruppe hat ihren Schwerpunkt in der Beschichtung, Profilierung und dem Zuschnitt von kaltgewalztem und verzinktem Stahl und von Aluminium und verfügt in diesem Segment über eine Verarbeitungskapazität von 200.000 t/Jahr. In ihrem zweiten Geschäftsbereich betreibt die Gruppe ein Aluminiumschmelzwerk für Aluminiumgusslegierungen mit einer Kapazität von 30.000 t/Jahr. Diese Aktivitäten werden mit der Oetinger Aluminium Gruppe zusammengelegt. Es entsteht daraus ein in Europa führender Aluminiumrecycler mit einer Gesamtkapazität von 220.000 t/Jahr. Beide Unternehmen werden ihre aktuellen Geschäftsaktivitäten fortsetzen und in den kommenden Wochen und Monaten ihre Zusammenarbeit intensivieren.

Die Oetinger Aluminium Gruppe und ihre Mitarbeiter sind sehr erfreut, Teil der Metal Trade Comax Gruppe zu werden und so insbesondere die geografische Reichweite ihrer Aktivitäten auszudehnen. Roland Keller, Geschäftsführer der Oetinger Aluminium Gruppe, erklärte: „Wir freuen uns, dass wir mit der Übernahme durch unseren neuen Eigentümer Teil einer sehr dynamischen Unternehmensgruppe werden. Wir glauben, dass wir gemeinsam mit Metal Trade Comax unser Geschäft noch erfolgreicher weiterentwickeln können, und zwar sowohl in unseren bestehenden Märkten als auch in neuen Regionen und Marktsegmenten. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unseren neuen strategischen Investor unsere Position im Markt für Aluminiumgusslegierungen weiter stärken, und dass wir unseren Kunden eine noch attraktivere Palette an Produkten und Dienstleistungen anbieten können.“

Metal Trade Comax ist einer der ersten Coil Beschichter in Europa mit einem Umsatz von ca. EUR 250 m im Jahr 2017 und einer jährlichen Gesamtproduktion von 220.000 t. Von dieser Menge werden ca. 50% in 28 Länder exportiert. Die Aktivitäten der Gruppe umfassen das komplette Spektrum des Lackierens, Laminierens, Zuschneidens und Profilierens von kaltgewalztem und verzinktem Stahl sowie Aluminium. Hauptkunden für diese Produkte finden sich vor allem in der Bauindustrie. Ein weiteres Geschäftsfeld der Gruppe ist die Produktion von Aluminiumgusslegierungen mit einer jährlichen Kapazität von 30.000 t. Aluminiumgusslegierungen werden vornehmlich an die Automobilindustrie in der Tschechischen Republik und den angrenzenden Staaten geliefert. Die Metal Trade Comax Gruppe hat 5 Produktionsstandorte und beschäftigt 560 Mitarbeiter. (www.mtcomax.cz)

Oetinger Aluminium ist ein führender Lieferant für Aluminiumgusslegierungen. Die Oetinger Aluminium Gruppe mit zwei Werken in Weißenhorn und Neu-Ulm, Deutschland steht für lückenlose Produktionsversorgung, nachhaltige Prozesse und ist ein elementarer Bestandteil der Wertschöpfungskette in der Aluminium-Gießerei-Industrie. Vor allem im Fahrzeugbau hat sich Oetinger Aluminium als Schlüssellieferant etabliert. Oetinger-Legierungen sind in fast allen Fahrzeugen vorzufinden. Im Herzen von Süddeutschland werden in den beiden Werken ca. 190.000 t/Jahr Aluminiumgusslegierungen vorwiegend in flüssiger, aber auch in fester Form produziert. (www.oetinger.net)

Die Orlando Management AG mit Sitz in München, Zürich und Stockholm berät institutionelle und private Investoren bei der Beteiligung an mittelständischen Unternehmen und Konzerntöchtern. Der Fokus liegt auf Unternehmen in Sonder- und Umbruchsituationen mit einem Umsatz von bis zu EUR 500 Millionen. Zielunternehmen sollten über einen gesunden Kern mit einem tragfähigen Geschäftsmodell und über einen signifikanten Marktanteil in einer Nische verfügen. Ziel ist deren langfristige Fortentwicklung und nachhaltige Wertsteigerung. Vielfach geht es dabei um die Lösung von Nachfolgeproblemen, Überwindung von Kapitalengpässen, Restrukturierungsthemen, oder auch um die Ausgründung oder den Verkauf von Unternehmensteilen. (www.orlandofund.com)